

Endlich kann man die Bücher auch ausleihen

Die Bibliothek der Waldparkschule wurde von 150 auf 3000 Werke aufgestockt – Jeder Schüler bekommt seinen eigenen Ausweis

Von Maria Stumpf

Vor zwei Jahren war der Raum noch fast leer. Wenige Regale standen da herum, ein paar einsame Bücher darauf, nicht mehr als 150 Stück. Jetzt pulsiert an diesem Ort das Leben – das Lese-Leben. „Das sind Schätze, die den Kindern neue Welten erschließen“, freut sich Anna Springer. Die Lehrerin an der Waldparkschule auf dem Boxberg feierte zusammen mit Schulleiter Thilo Engelhardt, den lesebegeisterten Kindern der 2a und vielen Gästen die Einweihung der neuen Schulbibliothek – mit rund 3000 Büchern. Damit hat sich der Buchbestand hier verzwanzigfacht. Aber das Allerbeste ist: Man kann diese Bücher jetzt auch ausleihen und mit nach Hause nehmen!

Gibt es hier ein Buch über Vulkane? Klar doch. Hermann Hesse oder Goethe auf einen Blick? Selbstverständlich. Räubergeschichten und Sachbücher, Lexika und Liebesromane, Abenteuerstories, Krimis, Märchen und Biographien: „Lust am Lesen“ heißt das Motto. Information und Unterhaltung vereinen sich in dieser



Die Kinder der Waldparkschule und die zahlreichen Sponsoren der rundum erneuerten Schulbibliothek zeigen dem RNZ-Fotografen stolz die neuen Bücher. Foto: Alex

Ruhe-Oase inmitten einer sehr lebendigen Schule.

„In die Zukunft gedacht“, beschreibt Rektor Engelhardt den Charakter des gemütlichen Leseraumes. „Für eine Gemeinschaftsschule eine notwendige Ein-

richtung.“ Er dankte den zahlreichen Sponsoren, die das ermöglichten. Bürger hatten Bücherkisten in die Schule geschleppt, die BASF spendete Geld für ein professionelles Entleihsystem: Alle Kinder der Schule werden einen Schüler-

ausweis mit Barcode bekommen, damit die Ausleihe möglich wird.

Vor Ort dabei bei der Einweihung sind Stefanie Metz von der Sparkasse Heidelberg, Gabriele Kopf, Präsidentin des Lions-Club Altstadt, sowie Ulrich Gebhard und Horst Bussien von der Bürgerstiftung Heidelberg. All diese Menschen und ihre Organisationen bringen sich seit Jahren mit unterschiedlichsten Spenden in der Waldparkschule ein. „Ich habe wieder ein paar neue Bücher dabei“, stellt Gebhard schon mal eine schwere Tasche ab. Gemeinderätin Irntraud Spinnler (SPD), die als Vertreterin der Stadt gekommen ist, hat auch welche mitgebracht. „Diese Schule ist für den Boxberg ein wichtiges kulturelles Zentrum geworden“, betont sie.

„Wir sind auch stolz auf das, was wir hier erreicht haben“, sagt Schulleiter Engelhardt. „Kein Cent von der Stadt“ stecke in diesem Raum. „Wir als Schule stehen nicht nur da und wollen Geld.“ Es gebe viele Möglichkeiten und zahlreiche Helfer. Das zeige die Einweihung der neuen Schulbibliothek.